

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 16. Februar 2005, 18.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Boßer, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Heidbüchel, Kämmerling, Kendziora, Koch, Krauthausen, Ladwig, Löhmann, Medic, Noichl, Paul, Rütten, Scholz, Schultheis, Schyns, Unger, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zollorsch,</p>	<p><u>CDU</u> Baberowski, Brief, Dittrich, Dondorf, Faschinger, Groß, Kortz, Krauthausen, Lennartz, Peters, Pohl, Schieren, Schmitz, Stolz, Willms,</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Schulze, Herr Beig. Knollmann, Herr Beginn, Herr Darius, Herr Gühsgen, Herr Dr. Hartlich, Herr Kaever, Herr Kaldenbach bis TOP B 1.1, Herr Kamp, Herr Müller, Herr Rehahn, Herr Röhrig, Herr Rombach, Herr Schreiber, Herr Wipperfürth,</p>	<p><u>UWG</u> Müller, Olbrich, Spies, Waltermann,</p> <p><u>GRÜNE</u> Leisten, Pieta, Schürmann,</p> <p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer,</p> <p><u>Es fehlte:</u> Casel,</p> <p><u>Schriftführer</u> Frau Baader, Herr Mendez,</p> <p><u>Gäste:</u> Herr Dr. Oschmann, Kraftwerk Weisweiler.</p>
---	---	--

Tagesordnung:**A) Öffentlicher Teil**

- A 1) Fragestunde für Einwohner
- A 1.1) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2004; abschriftlich zugestellt am 12.01.2005
- A 1.2) **Mündlicher Vortrag** zur Müllverbrennung im Kraftwerk Weisweiler durch Herrn Dr. Oschmann, Kraftwerk Weisweiler
- A 2) Bestellung von Schriftführern
VV-Nr. 008/05
- A 3) Veränderung der Geschäftskreise der Dezerneten/Beigeordneten
VV-Nr. 058/05
- A 4) Neuverteilung der Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze
VV-Nr. 014/05
- A 5) 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 017/05
- A 6) Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 018/05
- A 7) Umsetzung des Konsolidierungsplanes des Bistums Aachen im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder;
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.10.2004
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 19.01.2005
VV-Nr. 434/04
- A 8) Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 700.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.29500.86500/0, Bez.: Zuführung zum Vermögenshaushalt (Rückzuführung eines Teilbetrages der Schulpauschale aus 2003)
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr. 002/05
- A 9) Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler;
hier: Sonderrücklage „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“ (Rückstellung für laufenden Aufwand)
VV-Nr. 004/05
- A 10) Jahresrechnung 2004
VV-Nr. 007/05
- A 11) Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Finanzierung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) u.a. durch die „Allgemeine Kreisumlage“
VV-Nr. 062/05

A 12) Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Stadtfesten (Marktschreiertage und Autoschau) im Jahre 2005 in der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 031/05

A 13) Anfragen und Mitteilungen

A 13.1 Städt. Brunnenanlagen
Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 24.01.2005
- Mündlicher Bericht –

A 13.2 Kenntnisnahme nicht erheblicher überplanmäßiger Ausgaben und einer Verpflichtungsermächtigung
VV-Nr. 030/05

B) Nichtöffentlicher Teil

B 1) Personalangelegenheiten

B 1.1 Besetzung einer Schulleiterstelle

B 1.2 Ruhegehaltfähige Dienstzeit für einen Beamten

B 2) Übernahme von Ausfallbürgschaften

B 3) Fortentwicklung eines Gewerbegebietes

B 3.1) Gewährung eines Darlehens

B 4) Anfragen und Mitteilungen

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 18.00 Uhr. Er begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie den Vertreter des Kraftwerks Weisweiler, Herrn Dr. Oschmann.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anfragen vorlagen.

A 1.1) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2004; abschriftlich zugestellt am 12.01.2005

RM Gehlen beantragte, zu TOP B 2) der vorg. Niederschrift folgende Formulierung aufzunehmen:

„Nach kurzer Beratung erklärte die CDU-Fraktion weiteren Beratungsbedarf und bat, die Entscheidung über die Verwaltungsvorlage 434/04 zurückzustellen. Der Rat stimmte dem einstimmig zu. RM Spies trug vor, dass er Bedenken gegen diese Vorgehensweise habe.“

Dem vorstehenden Änderungsantrag stimmte der Stadtrat einstimmig zu.

RM Pieta monierte, dass zu S. 15 Abs. 2 der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2004 nicht aufgeführt sei, um welche Änderungen es sich im Einzelnen handele. Bgm. Bertram sagte zu, allen Ratsmitgliedern die Änderungen nachträglich mitzuteilen.

RM Spies bemängelte, dass zu TOP B 1a) der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.12.2004 keine Ausführungen zu dem vorliegenden Gegenangebot sowie zu der von Herrn Kamp vorgetragenen rechtlichen Würdigung gemacht worden seien. Eine entsprechende Ergänzung wurde durch Bgm. Bertram zugesagt und ist als Anlage beigefügt.

A 1.2) Mündlicher Vortrag zur Müllverbrennung im Kraftwerk Weisweiler durch Herrn Dr. Oschmann, Kraftwerk Weisweiler

Herr Dr. Oschmann, Kraftwerk Weisweiler, gab hinsichtlich der geplanten Müllverbrennung im Kraftwerk folgendes zur Kenntnis:

Die Mitverbrennung von Sekundärbrennstoffen ist in ein europaweites Projekt eingebettet, welches eine Laufzeit von 36 Monaten hat und im Jahr 2004 begonnen hat. An dem Projekt nehmen 12 Partner aus 6 EU-Staaten teil. Koordinator ist die RWE. Es erfolgt eine Förderung durch die EU. Im Juli 2004 hat bereits ein Förderversuch stattgefunden, bei dem für wenige Stunden Sekundärbrennstoffe im Kraftwerk Weisweiler mitverbrannt wurden. Für März 2005 ist eine 14-tägige Versuchsphase vorgesehen, bei der zugleich Emissionsmessungen durchgeführt und die Auswirkungen auf den Kraftwerksbetrieb festgestellt werden sollen. Eine Entscheidung über einen evtl. Dauerbetrieb ist noch nicht getroffen.

Nach eingehender Diskussion über den Vortrag und Beantwortung aller Fragen der Ratsmitglieder durch Herrn Dr. Oschmann beantragte RM Dittrich eine Sitzungsunterbrechung sowie die Verabschiedung einer von der CDU-Fraktion vorbereiteten Resolution durch den Stadtrat. Dem Antrag auf Sitzungsunterbrechung folgte der Stadtrat einstimmig.

Nach Unterbrechung der Sitzung von 19.50 Uhr – 20.10 Uhr beschloss der Stadtrat mit 43 Ja-Stimmen (23 SPD, 14 CDU, Grüne-Fraktion, RM Spies und RM Müller, UWG, sowie Bgm.) bei 1 Nein-Stimme (RM Olbrich, UWG) und 4 Enthaltungen (FDP-Fraktion und RM Waltermann, UWG) eine Resolution zum Versuch der Mitverbrennung von Müll im Kraftwerk Weisweiler mit folgendem Wortlaut:

„Wir fordern alle beteiligten Verwaltungen, Räte und Regierungen auf, eine Verbrennung von Müll in Anlagen, die nicht explizit hierfür errichtet werden, zu verhindern und zu verbieten.

Es sind gesetzlichen Bindungen zu schaffen, damit kein Risiko einer Umweltbelastung oder gar Gefährdung für die Bürgerinnen und Bürger besteht.

Der geplante Versuch darf nicht stattfinden!“

Unter Berufung auf § 31 GO NRW nahmen die RM Wagner (SPD) und Brief (CDU) an der Abstimmung über die Resolution nicht teil.

**A 2) Bestellung von Schriftführern
VV-Nr. 008/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Frau Michaela Baader wird als weitere Schriftführerin für die Abfassung von Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates bestellt.

**A 3) Veränderung der Geschäftskreise der Dezerneten/Beigeordneten
VV-Nr. 058/05**

Nach kurzer Diskussion über den von der Verwaltung vorgelegten Vorschlag beantragte RM Dittrich, der Stadtrat möge die vorgesehene Veränderung der Geschäftskreise nicht zur Kenntnis nehmen, sondern hierüber beschließen.

Der Antrag wurde mit 32 Nein-Stimmen (SPD-, UWG- und Grüne-Fraktion, Bgm.) gegen 15 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) bei 3 Enthaltungen (FDP-Fraktion) abgelehnt.

Daraufhin wurde die von der Verwaltung vorgesehene Veränderung der Geschäftskreise der Dezernenten vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

**A 4) Neuverteilung der Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze
VV-Nr. 014/05**

Die Ratsmitglieder fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vorsitze und die stellv. Vorsitze werden wie folgt verteilt:

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	RM Kendziora	RM Stolz
Kulturausschuss	RM Groß	RM Schürmann
Sozial- und Senioren- ausschuss	RM Zollorsch	RM Löhmann

Schulausschuss	RM Schultheis	RM Pohl
Sportausschuss	RM Willms	RM Krauthausen (SPD)
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Gartzen	RM Kämmerling
Anregungs- und Beschwerde- ausschuss	RM Leisten	RM Peters
Wahlprüfungsausschuss	RM Ladwig	RM Dickmeis

**A 5) 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 017/05**

Der Stadtrat fasste mit 47 Ja-Stimmen (SPD-, CDU-, Grüne-, FDP-Fraktion sowie RM Müller, UWG, sowie Bgm.) bei 3 Enthaltungen (RM Olbrich, RM Spies, RM Waltermann, UWG) folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß beigefügter Anlage zur Vorlage (VV-Nr. 017/05).

**A 6) Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt
Eschweiler
VV-Nr. 018/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig nachstehenden Beschluss:

Die als Anlage 1 (VV-Nr. 018/05) beigefügte Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

**A 7) Umsetzung des Konsolidierungsplanes des Bistums Aachen im Bereich
der Tageseinrichtungen für Kinder;
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.10.2004
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 19.01.2005
VV-Nr. 434/04**

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Den in der Vorlage dargestellten Maßnahmen zur Erzielung von Einsparungen beim Trägeranteil der Kath. Kirche für ihre im Stadtgebiet von Eschweiler betriebenen Tageseinrichtungen für Kinder wird unter dem Vorbehalt der hauswirtschaftlichen Verträglichkeit, insbesondere hinsichtlich der liegenschaftlichen Kostenaspekte zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zum 01.08.2005 vorgesehenen Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Einigung über die Folgemaßnahmen umzusetzen und im Übrigen die Verhandlungen mit der dargestellten Zielsetzung fortzuführen.

**A 8) Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in
Höhe von 700.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.29500.86500/0, Bez.: Zu-
führung zum Vermögenshaushalt (Rückzuführen eines Teilbetrages der
Schulpauschale aus 2003)**

**- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr. 002/05**

Der Stadtrat fasste mit 49 Ja-Stimmen (SPD-, CDU-, Grüne-, FDP-Fraktion, RM Olbrich, RM Waltermann, RM Spies, UWG, sowie Bgm.) bei 1 Gegenstimme (RM Müller, UWG) folgenden Beschluss:

Die von Herrn Bürgermeister Bertram und Herrn Ratsmitglied Dittrich am 11.01.2005 gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Gemäß § 82 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 700.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.29500.86500/0, Bez.: Zuführung zum Vermögenshaushalt (Rückzuführung eines Teilbetrages der Schulpauschale aus 2003), erteilt.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.90000.00300/3, Bez.: Gewerbesteuer.

**A 9) Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler;
hier: Sonderrücklage „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“
(Rückstellung für laufenden Aufwand)
VV-Nr. 004/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig nachstehenden Beschluss:

Die in den Bilanzen des Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler ausgewiesenen Jahresüberschüsse, vermindert um die jeweiligen Verlustvorträge, werden zur weiteren Ansammlung der Sonderrücklage „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler (Rückstellung für laufenden Aufwand)“ verwendet, soweit sie nicht für den laufenden Aufwand unmittelbar benötigt werden.

Gleichzeitig wird der jeweilige Gesamtbestand der Sonderrücklage als Inneres Darlehen zur Verfügung gestellt, solange er für seinen Zweck nicht benötigt wird.

**A 10) Jahresrechnung 2004
VV-Nr. 007/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Stadtrat nimmt davon Kenntnis, dass die Jahresrechnung 2004 fristgerecht aufgestellt und festgestellt worden ist.

Zur Vorbereitung der Abnahme der Jahresrechnung und der Entscheidung über die Entlastung durch den Stadtrat wird nunmehr die Jahresrechnung zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen, der sich zur Durchführung seiner Arbeiten zunächst des Amtes „Rechnungsprüfung“ bedient.

**A 11) Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Finanzierung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) u.a. durch die „Allgemeine Kreisumlage“
VV-Nr. 062/05**

Der Stadtrat fasste mit 49 Ja-Stimmen (SPD-, CDU-, Grüne-, FDP-Fraktion, RM Müller, RM Spies, RM Waltermann, UWG, sowie Bgm.) bei 1 Enthaltung (RM Olbrich, UWG) nachstehenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg, Würselen zur Finanzierung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende -, Sozialgesetzbuch (Zwölftes Buch (SGB XII) und nach dem Gesetz zur Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PfG NW) sowie bewohnerorientierte Aufwendungszuschüsse für Investitionskosten von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen (PWG) gemäß Anlage (VV-Nr. 062/05) abzuschließen.

**A 12) Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Stadtfesten (Marktschreiertage und Autoschau) im Jahre 2005 in der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 031/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die als Anlage 1 (VV-Nr. 031/05) beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Stadtfesten (Marktschreiertage und Autoschau) im Jahre 2005 in der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

A 13) Anfragen und Mitteilungen

**A 13.1 Städt. Brunnenanlagen
Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 24.01.2005
- Mündlicher Bericht -**

Herr Rehahn gab zur Kenntnis, dass der Unterbau des Brunnens vor dem Rathaus defekt sei und hier vor Inbetriebnahme zunächst eine Betonsanierung durchzuführen sei, welche voraussichtlich Kosten in Höhe von 5.000,-- € verursache. An den Brunnenanlagen Marktstraße und Neustraße seien die Pumpen defekt. Die Reparatur der Pumpen sei bereits beauftragt worden. Der Brunnen in der Grabenstraße sei derzeit witterungsbedingt abgestellt.

**A 13.2 Kenntnisnahme nicht erheblicher überplanmäßiger Ausgaben und einer Verpflichtungsermächtigung
VV-Nr. 030/05**

Der Stadtrat nahm folgendes zur Kenntnis:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass bis zum Jahresabschluss 2004 nicht erhebliche überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 73.851,54 € und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 41.000,00 € genehmigt wurden.

A 13.3 Parkraumbewirtschaftungskonzept

RM Müller bat die Verwaltung unter Hinweis auf die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 21.01.2004 um Stellungnahme, wann das neue Parkraumbewirtschaftungskonzept vorgelegt werde. Bgm. Bertram führte aus, dass das Konzept aufgrund personeller Veränderungen bislang noch nicht erstellt worden sei, sagte aber eine zeitnahe Vorlage des Konzeptes zu.

Bgm. Bertram schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.